

Soldat

47348

Emstetten  
Kos. Steinfurt

1. Es lebte dereinst ein reicher Husar  
Der liebt sein Mädchen, ein ganzes Jahr  
Ein ganzes Jahr und noch viel mehr  
Die liebe hat kein Ende mehr.
2. Da zog der Husar, ins fremde Land,  
Da wurde ihn sein Liebchen krank.  
Ja krank, Ja krank, bis in dem Tod,  
Drei Tag drei Nächt sprach Sie kein Wort.
3. Und Als der Husar, die Botschaft bekam  
Das sei Freundsliebchen krank, da lag.  
Da verliess der Husar sein Hab und Gut.  
Und eilt auf sein Freundsliebchen zu."
4. Guten Tag guten Tag, Freundsliebchen mein.  
Was liegt's du hier, so ganz allein,  
Sei gegrüsst, sei gegrüsst, o holder Husar  
kannst mit mit fahren in's kühle Grab.
5. Da nahm der Husar sein Liebchen im Arm  
Da wurd's ihm kalt und nicht mehr warm.  
O Mutter komm geschwind eillig,  
Mein Liebchen stirbt man sieht es nicht.
6. Wo krieg ich nun 12 Träger her  
Die mein Freundsliebchen tragen ins Grab  
12 Bauernknecht sind viel zu schlecht  
12 rothe Husar'n ist mir eben recht.
7. Ich hab getragen einen bunten Rock.  
Jetzt muss ich tragen ein schwarz Gewand  
Ein schwarz Gewand und noch viel mehr  
Das Trauern hat jetzt kein Ende mehr.

Handschriftl. Liederbuch von Josephine Beering  
Emstetten . Eingetragen von Frl. Anna Beering  
Isendorf, Emstetten

Westfälische Kommission f. Volkskunde

A 62752

Gr. 11 a